Inhaltsverzeichnis

Abbildungsverzeichnis.....	XI
Abkürzungsverzeichnis.....	XIII
1 Einleitung	1
2 Zusatzversorgung des öffentlichen und kirchlichen Dienstes. 3	
2.1 Ziele, Umfang und rechtliche Rahmenbedingungen.....	3
2.1.1 Zusatzversorgung des öffentlichen Dienstes	3
2.1.2 Besonderheiten der kirchlichen Zusatzversorgung	6
2.2 Kurze historische Entwicklung.....	7
2.3 Leistungsgestaltung	9
2.4 Finanzierung.....	17
2.5 Rechnungslegung	20
2.6 Mitglieder (Arbeitgeber) und Versicherte (Arbeitnehmer)	22
2.7 Unternehmensziele der Zusatzversorgungskassen.....	25
2.8 Risiken der Zusatzversorgung.....	27
3 Risikomanagement in der Versicherungsbranche.....	31
3.1 Definition, Ziele und Rahmenbedingungen des Risiko- managements.....	31
3.2 Wesentliche Risiken im Versicherungsunternehmen	35
3.3 Prozesse und Struktur des Risikomanagements	36
3.4 Würdigung des Risikomanagements und Bedeutung für die Risikotragfähigkeit.....	43
4 Risikomanagement in der öffentlichen und kirchlichen Zusatzversorgung	45
4.1 Ziele und Aufgaben	45

4.2	Leitlinien: Empfehlungen der AKA zum Risikomanagement ..	45
4.3	Konsequenzen für die Risikostrategie, die Risikoprozesse und -strukturen	48
4.4	Steuerung des Unternehmensziels „Leistungserfüllung“ an- hand eines Modellbeispiels	50
4.4.1	Modellbeschreibung und Risikoidentifikation	50
4.4.2	Risikobewertung	51
4.4.3	Konsequenzen für die Risikohandhabung	57
4.5	Würdigung des Risikomanagements bei den Zusatzver- sorgungskassen	57
5	Zusammenfassung	59
	Anhang	61
	Literaturverzeichnis	62